

# **Der partizipative Ansatz – Umsetzung und Wirkungsbewertung im Projektverlauf anhand der Evaluation des Projektes „Muslimische Gemeinden als kommunale Akteure“**

**Susanne Bartig**

**europäisches forum für migrationsstudien (efms)**

Bonn, 08.04.2016

# Gliederung

1. Aufgabe der Evaluation und methodisches Vorgehen
2. Arbeitsschritte zur Evaluierung des Projektes „Muslimische Gemeinden als kommunale Akteure“
3. Ausgewählte Ergebnisse

# Aufgabe der Evaluation und methodisches Vorgehen

## Aufgabe und Ansatz der Evaluation

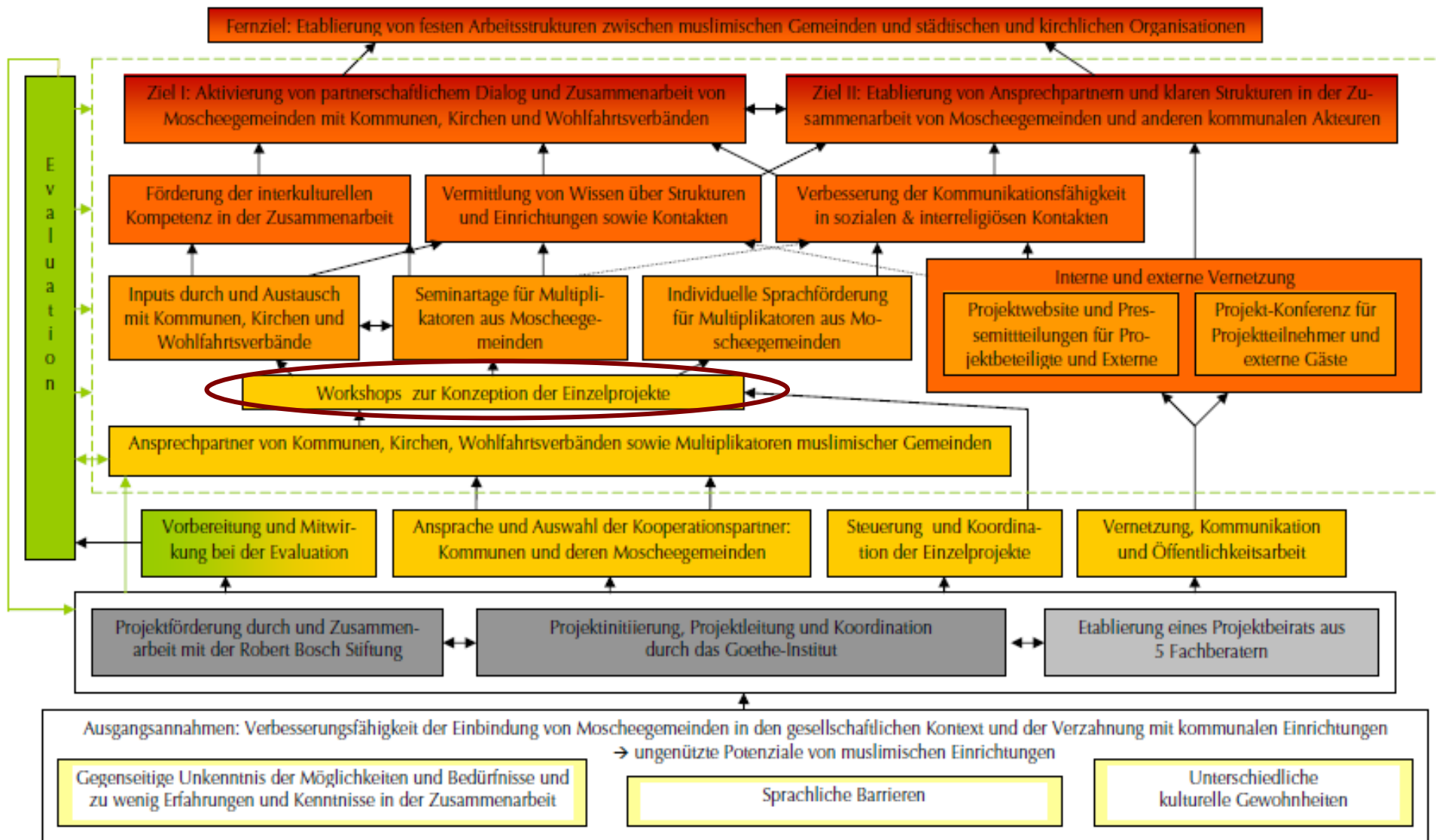
- ▶ **Analyse des Projektprozesses unter besonderer Berücksichtigung der Umsetzung des partizipativen Ansatzes**
- ▶ **Bewertung der Zielerreichung**
  
- ▶ **Formative Evaluation**
  - ▶ Gemeinsame Festlegung der Ziele und Evaluationsverfahren
  - ▶ Regelmäßige Rückmeldungen und Präsentation von Zwischenergebnissen

## Multimethodischer Ansatz

- ▶ **Methodenmix aus quantitativen und qualitativen Erhebungsverfahren**
  - ▶ Teilstandardisierte Beobachtung
  - ▶ Leitfadengestützte Telefoninterviews
  - ▶ Fokusgruppen
  - ▶ Online-Befragung (konzipiert durch das Goethe-Institut, Beratung durch efms)
  
- ▶ **Einsatz standortübergreifender Leitfäden**

# Arbeitsschritte zur Evaluierung des Projektes „Muslimische Gemeinden als kommunale Akteure“

- Umsetzung und Wirkung der kommunikativen Elemente  
unter besonderer Berücksichtigung des partizipativen  
Ansatzes -



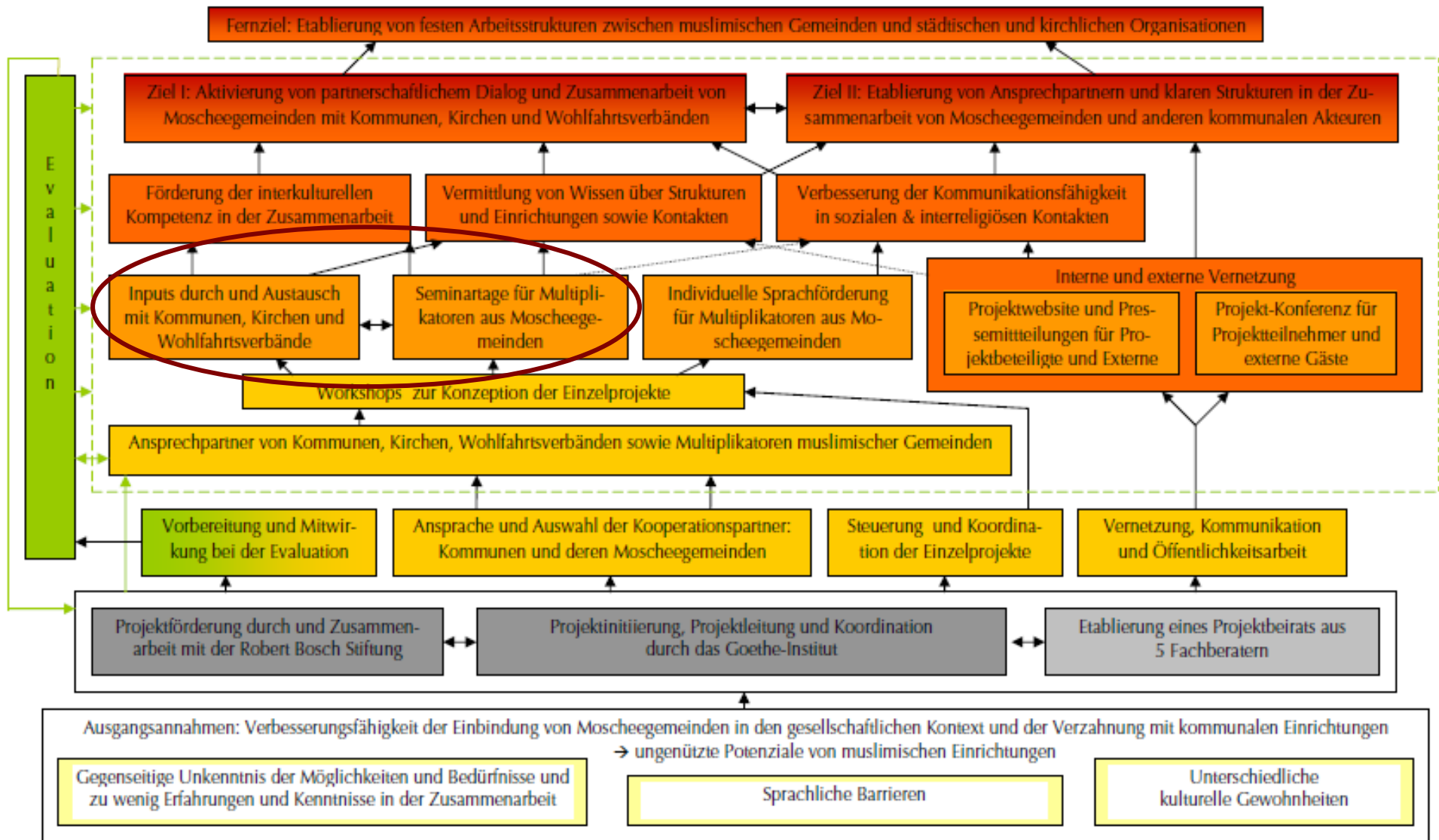
## Konzeptionsworkshops: teilstandardisierte Beobachtung

- ▶ **Kurze Vorstellung der wissenschaftlichen Begleitung** → Schaffen einer Basis für weitere, dialogorientierte Vorgehensweise
- ▶ **Zielgruppe:** Multiplikatoren, Ansprechpartner der Stadt, Moderator
- ▶ **Zielsetzung:** Analyse der Interaktionen der Akteure in verschiedenen Situationen (Gruppenarbeit, Ergebnispräsentation)
  - ▶ Einflussgrößen auf die Beteiligung der Teilnehmer: Welche Faktoren beeinflussten den Grad der Mitbestimmung?



## Planungsprozess: Leitfadengestützte Telefoninterviews

- ▶ **Zielgruppe:** Ansprechpartner der Stadt, Projektdurchführung/-koordination
- ▶ **Zielsetzung:** Analyse der Planungsprozesse vor Ort unter besonderer Berücksichtigung der Möglichkeiten zur Mitbestimmung der Multiplikatoren aus den muslimischen Gemeinden



## Wirkungsorientierte Evaluation der Seminare

### a) Leitfadengestützte Telefoninterviews

- ▶ **Zielgruppe:** städtische Ansprechpartner
- ▶ **Zielsetzung:** Einschätzung der wahrgenommenen Wirkungen

### b) Fokusgruppen

- ▶ **Zielgruppe:** Multiplikatoren aus den muslimischen Gemeinden in den 5 Projektstandorten
- ▶ **Zielsetzung:** Gemeinsame Reflexion des Projektverlaufes und der subjektiv wahrgenommenen Wirkungen

### c) Online-Befragung

- ▶ **Zielgruppe:** Multiplikatoren
- ▶ **Zielsetzung:** Bewertung der Qualität, Zufriedenheit, des Nutzens und der Wirkungen der Seminare

# Ausgewählte Ergebnisse

## Bewertung der Seminare

- ▶ **Hohe Zufriedenheit mit der organisatorischen und inhaltlichen Realisierung der Seminare**
- ▶ **Hohe Praxisrelevanz der Seminarinhalte**
- ▶ **Konträre Ergebnisse bzgl. der Einschätzung der Verständlichkeit der vermittelten Seminarinhalte aus quantitativen und qualitativen Daten**
- ▶ **Aufbau der Seminare:**
  - ▶ 1. Projekthälfte: zu starker Fokus auf wissensvermittelnden, theoretischen Teil → Reaktion auf Bedarf:
  - ▶ 2. Projekthälfte: Auseinandersetzung mit Seminarthema an mehreren Veranstaltungsterminen → zielführender für Vernetzung

## Bewertung der Zielerreichung und Gesamteinschätzung

- ▶ **Wissenserwerb über kommunalrelevante Themen mit hohem Nutzen für die Gemeindearbeit**
  - ▶ **Aufbau praxisrelevanter Kontakte variiert nach Akteursgruppen**
  - ▶ **Verbesserung der interkulturellen Kompetenzen und der Kommunikationsfähigkeit in interreligiösen Kontexten**
  - ▶ **Verbesserung des Kontakts zwischen den muslimischen Gemeinden und Stärkung der gemeinsamen Vertretung der Interessen**
  - ▶ **Identifizieren von Handlungsfeldern, in denen Kommunen und muslimische Gemeinden zukünftig zusammenarbeiten wollen**
- **Projekt hat zur Stärkung der muslimischen Gemeinden als kommunale Akteure beigetragen**

## Kontakt

**Susanne Bartig**

**europäisches forum für migrationsstudien (efms)**

**Institut an der Universität Bamberg**

**Adresse: Katharinenstraße 1, 96052 Bamberg**

**Telefon: 0951-932020-19**

**E-Mail: [susanne.bartig@uni-bamberg.de](mailto:susanne.bartig@uni-bamberg.de)**

**Website: [www.efms.de](http://www.efms.de)**

## Vorstellung:

**europäisches forum für migrationsstudien (efms)  
Institut an der Universität Bamberg**



## efms: Arbeitsbereiche

- ▶ **Analyse von Migrationsprozessen und -politik**
- ▶ **Analyse von Integrationsprozessen und -politik**
- ▶ **Berichterstattung über Diskriminierung**
- ▶ **Wissenschaftliche Begleitung und Evaluation von Integrationsmaßnahmen und sozialen Programmen**